

Ihre Neuköllner Bibliotheken!

Helene-Nathan-Bibliothek

Karl-Marx-Str. 66, 12043 Berlin (in den Neukölln Arcaden)
Eingang: Karl-Marx-Str. 66 (Post), Fahrstuhl bis Parkdeck 4
BVG: U-Bhf. Rathaus Neukölln (U7), Bus 104 und 166 E-
Mail: info@stadtbibliothek-neukoelln.de Telefon: (030) 90239-4342

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 11:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Bibliothek Britz-Süd

Gutschmidtstr. 33, 12359 Berlin
BVG: U-Bhf. Britz-Süd (U7), Bus 181 und M 46
E-Mail: britz-sued@stadtbibliothek-neukoelln.de
Telefon: (030) 90239-1223

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin
BVG: U-Bhf. Lipschitzallee (U7), Bus 373
E-Mail: gemeinschaftshaus@stadtbibliothek-neukoelln.de
Telefon: (030) 90239-1494

Öffnungszeiten (bis zum 23.07.2017)

Dienstag bis Donnerstag: 14:00 - 20:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 15:00 Uhr
Montag: geschlossen

! Ab dem 24.07.: Mo. und Fr. 11 - 15 Uhr | Di. bis Do. 13 - 19 Uhr !

Bibliothek Rudow in der Clay-Schule

Bildhauerweg 9, 12355 Berlin
Eingang: Clay-Oberschule, Tor 3
BVG: U-Bhf. Zwickauer Damm (U7), Bus 171 und 260
E-Mail: rudow@stadtbibliothek-neukoelln.de
Telefon: (030) 6600-4245

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 12:00 - 19:00 Uhr
Freitag: geschlossen

Stadtbibliothek Neukölln



VERANSTALTUNGEN

Lesungen | Konzerte | Kinderveranstaltungen | Ausstellungen

**Juni - August
2017**

Eintritt frei



www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln



Bezirksamt Neukölln
von Berlin



Juni bis August

24.06. 10:00 bis 20:00 Uhr Helene-Nathan-B.

**SA LESUNG – KONZERT – AUSSTELLUNG – TALK
48 Stunden Neukölln**

Als wichtige bezirkliche Kultureinrichtung beteiligt sich die Helene-Nathan-Bibliothek mit einem vielseitigen Kulturprogramm erstmalig an 48 Stunden Neukölln. Die Bibliothek hat aus diesem Anlass über die normalen Samstagsöffnungszeiten hinaus am 24. Juni 2017 von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet und kann in diesem Zeitraum auch zum Lesen, Stöbern und Verweilen genutzt werden.



©Kulturwerk Neukölln e.V.

PROGRAMM AM 24.06.2017

Veranstaltungsraum

11:00 Uhr Die zertanzten Schuhe
Schattentheater nach dem Märchen der Gebrüder Grimm von Patricia Thoma.

13:00 Uhr Die politische Intervention im Zeitalter des Schattens
Der Autor Maximilian Meier entwirft eine Metapher der politischen Zustände.

15:00 Uhr Chansons mit Dora Dana
Die griechische Sängerin und Gitarristin Dora Dana spielt und singt griechische und internationale Chansons.

17:00 Uhr Mission Mischmasch - im Bann der Schatten
Die Autorengruppe MischMash schickt vier Superhelden ausgestattet mit individuellen Superkräften auf Schattenjagd.

Veranstaltungsfläche in der oberen Etage

14:00 Uhr Digital-analoger Spielplatz - Spaß mit Apps für Jung und Alt

15:00 Uhr Das Geheimnis um das blaue Licht
Zweisprachige Märchenveranstaltung für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren auf deutsch und spanisch mit Maria Magdalena González und Marlene Dittrich-Lux.

17:00 Uhr Digital-analoger Spielplatz - Spaß mit Apps für Jung und Alt



26.06. bis 05.08. Helene-Nathan-B.

**AUSSTELLUNG
"Hauswände statt Leinwände"
Berliner Wandbilder 1975 bis 2017**

Seit das erste Wandbild 1975 in Berlin das Stadtbild veränderte, sind rund 720 Wandbilder entstanden. Viele dieser Kunstwerke sind schon wieder verschwunden. Wandbilder stehen nicht unter Denkmalschutz und sind nur Kunstwerke auf Zeit. Das Wandbild "Verschnürungen" von Gert Neuhaus, nicht nur für Neuköllner vierzehn Jahre lang ein origineller Orientierungspunkt im Kiez an der Karl-Marx-Straße gegenüber dem Rathaus, wurde 1998 mit dem ganzen bemalten Gebäude dem Erdboden gleichgemacht. Heute steht an dieser Stelle die Helene-Nathan-Bibliothek.

HAUSWÄNDE
statt
LEINWÄNDE



© Norbert Martins

13.07. 18:00 Uhr Helene-Nathan-B.

**DO VORTRAG: N. MARTINS
"Hauswände statt Leinwände"**

Der Vortrag zeigt die Entwicklung der Wandmalerei in Berlin von der Protestmalerei über Graffiti bis zur Street Art.

14.08. Helene-Nathan-B.

**bis 11.09. AUSSTELLUNG
„Stolpersteine in Neukölln“
Erinnerungskultur von unten
Eine Ausstellung des Mobiles Museums Neukölln**

Stolpersteine machen täglich im Straßenbild von Neukölln auf die persönlichen Schicksale von Opfern des Nationalsozialismus aufmerksam. Jeder einzelne Stein symbolisiert die Leerstelle, die entstand, weil ein Mensch von den Nationalsozialist*innen gewaltsam aus seiner Nachbarschaft gerissen wurde. Die Ausstellung stellt ausgewählte Neuköllner Bürger*innen vor, für die ein Stolperstein verlegt wurde. Sie zeigt die verschiedenen Akteur*innen und Organisationen, die sich mit großem sozialen Engagement für die Erinnerungsarbeit im Bezirk einsetzen. Zur Ausstellung ist ein Begleitmagazin erhältlich.

STOLPERSTEINE
in Neukölln

© Mobiles Museum Neukölln

Eintritt frei